

RUNDBRIEF

HERMANN GRÖHE AKTUELL

Beachten Sie bitte
die weiterführenden
Links ►►
in den Texten!

CDU

INFORMATIONEN AUS DEM WAHLKREIS UND BERLIN

Nummer 5 | 23. März 2018



Foto: Deutscher Bundestag/Julia Nowak

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Beifall im Plenarsaal des Deutschen Bundestages war stark und dauerte lange: Angela Merkel ist am Mittwoch der vergangenen Woche erneut zur Bundeskanzlerin gewählt worden ►►. Unsere Kanzlerin geht in ihre vierte Amtszeit als Regierungschefin. Vorangegangen sind ihrer Wahl eingehende und schließlich erfolgreiche Koalitionsverhandlungen von Union und SPD und dann natürlich die Unterzeichnung des Koalitionsvertrages „Ein neuer Aufbruch für Europa. Eine neue Dynamik für Deutschland. Ein neuer Zusammenhalt für unser Land.“ ►► Ich habe mich sehr darüber gefreut, von Anfang an Verantwortung in den Koalitionsverhandlungen übernehmen zu können – und nach Abschluss der Gespräche war ich auch für die starke Diskussion dankbar, die wir Ende Februar bei meiner heimischen CDU in Neuss über den Koalitionsvertrag führen konnten. Viele gute Fragen wurden dabei besprochen, auch kritischer Klartext hatte natürlich seinen Platz im Gespräch – und deutlich wurde vor allem ganz viel Zustimmung ►►.

Nach der Wahl von Bundeskanzlerin Angela Merkel hat auch das neue Bundeskabinett zügig seine Arbeit aufgenommen. Ich selbst habe zum Abschied aus dem Amt des Bundesministers für Gesundheit betont, dass ich diese Arbeit gerne fortgesetzt hätte ►►. Aber ein Ministeramt ist stets ein Amt auf Zeit – und der Blick geht bereits wieder nach vorne: Am vergangenen Dienstag bin ich zu einem der elf Stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gewählt worden ►►. Innerhalb der Fraktion bin ich von nun an für die Themenbereiche „Arbeit und Soziales“ und „Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ zuständig: Aufgaben, für die ich dankbar bin und die ich gerne übernehme! Mehr dazu finden Sie im heutigen Rundbrief.

Herzliche Grüße

ANGELA MERKEL ERNEUT BUNDESKANZLERIN

Starker Beifall und sehr herzliche Gratulationen im Plenarsaal des Deutschen Bundestages: Angela Merkel ist am 14. März 2018 zum vierten Male zur Bundeskanzlerin gewählt worden. Nach der Ernennung durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wurde die Kanzlerin im Parlament vereidigt. Für die neu beginnende Amtszeit gab ihr Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble alle guten Wünsche des Parlaments mit auf den bevorstehenden Weg ►►. CDU, CSU und SPD haben nun gemeinsam zügig die Regierungsarbeit aufgenommen und am vergangenen Mittwoch hat Bundeskanzlerin Angela Merkel im Bundestag eine Regierungserklärung abgegeben, in der sie ausführlich vom Zusammenhalt in der Gesellschaft sprach. Dies beginne bereits in der Familie: „Wenn wir Familien stärken, stärken wir den Einzelnen und gleichzeitig die Gemeinschaft.“ Zudem hob die Kanzlerin u. a. mehr Bildungsgerechtigkeit, Entlastungen für Arbeitnehmer und verbesserte Chancen für Langzeitarbeitslose als wichtige Vorhaben der Regierungskoalition von Union und SPD hervor. Nicht zuletzt sprach sich Merkel mit klaren Worten gegen eine Gefährdung des freien Welthandels durch zunehmende Marktabschottungstendenzen aus.

Das Video mit der vollständigen Regierungserklärung können Sie sich hier ►► ansehen.

GRÖHE STELLVERTRETENDER VORSITZENDER DER CDU/CSU-FRAKTION

Das war deutlich! Hermann Gröhe, der am vergangenen Dienstag zum Stellvertretenden Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag gewählt wurde, konnte sich über ein Wahlergebnis von satten 91 Prozent und den starken Beifall seiner Kolleginnen und Kollegen freuen. In seinem neuen Amt ist Gröhe für die Themenfelder „Arbeit und Soziales“ sowie „Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ zuständig und blickt nach vorne: „Das Wahlergebnis ist ein starker Vertrauensbeweis meiner Bundestagfraktion, für den ich sehr dankbar bin! Ich freue mich über die neue Verantwortung und auf die verschiedenen Aufgaben, für die ich von nun an zuständig bin: Auf geht's!“

Insbesondere das große Ziel Vollbeschäftigung, neue Möglichkeiten für Langzeitarbeitslose sowie verbesserte Bildung und Teilhabe seien Kernpunkte des Koalitionsvertrags von Union und SPD. Entscheidend sei zudem, die vielfältigen Chancen der Digitalisierung für mehr Arbeitsplätze und bessere Arbeitsbedingungen nutzbar zu machen. Diese Themen hätten natürlich auch für seinen heimischen Wahlkreis einen besonderen Stellenwert. In seiner ersten Rede als Stellvertretender Fraktionsvorsitzender verdeutlichte Gröhe gestern, dass der Einsatz für Vollbeschäftigung im Mittelpunkt der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag stehe. Zudem gehörten wirtschaftliche Vernunft und gesellschaftliche Verantwortung für die Union zusammen ►►.

Mit Blick auf das Themenfeld „Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ seien, wie Gröhe am vorangegangenen Dienstag verdeutlicht hatte, Maßnahmen für eine gerechte Globalisierung entscheidend. Anhand der Beispiele des fairen Handels, der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und bestmöglicher Bildung, der Unterstützung beim Aufbau einer funktionierenden Gesundheitsversorgung, der Bekämpfung von Fluchtursachen und der Überwindung von Hunger und Armut in der Welt verdeutlichte Gröhe, dass die Ziele der deutschen Entwicklungspolitik weltweit nach wie vor zahlreich sind. Gröhe übt seit Dienstag zudem das Amt des „Beauftragten für Kirchen und Religionsgemeinschaften“ der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag aus.

Hintergrundinformationen zur Sitzung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vom vergangenen Dienstag finden Sie hier ►►.

Mein Wahlkreis
Dormagen, Grevenbroich
Neuss, Rommerskirchen
Meine Ziele im Wahlkreis

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: 030 22777321
E-Mail: hermann.groeh@bundestag.de



www.hermann-groeh.de

KRANKENHAUSHYGIENE: VERLEIHUNG DER EHRENMEDAILLE AN GRÖHE



Ausgezeichnet! Hermann Gröhe ist am vergangenen Mittwoch in Berlin auf dem Kongress für Krankenhaushygiene die Ehrenmedaille der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) verliehen worden. Die seit dem Jahr 1990 bestehende Fachgesellschaft würdige damit Gröhes gesundheitspolitische Verdienste um die weltweite Prävention und Kontrolle der Antibiotikaresistenzen während seines Wirkens als Bundesminister für Gesundheit in den vorangegangenen vier Jahren, wie DGKH-Präsident Prof. Dr. Martin Exner in seiner Laudatio betonte. Gröhe, der sich mit einem kurzen Grußwort auf der bestens besuchten Veranstaltung für die ihm verliehene Ehrenmedaille herzlich bedankte, erklärte, dass viele Verbesserungen im Bereich der Krankenhaushygiene bereits umgesetzt worden seien, der Kampf gegen Krankenhausinfektionen zugleich aber entschlossen fortgesetzt werden müsse. Dabei werde auch das weitere Wirken der DGKH von wesentlicher Bedeutung bleiben.

Die Website der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene finden Sie hier ►►.

GESPRÄCH MIT DER „FAIR TRADE COMPANY“ DES NORBERT GYMNASIUMS

Herzlich willkommen im Bundestag! Schon seit 2013 setzt sich die „Fair Trade Company“ des Norbert Gymnasiums Knechtsteden für fairen Handel ein. Das Kerngeschäft der schulischen „Firma“ läuft über den Verkauf von „Fair Trade“-Produkten in dem „Fair-o-mat“ der Schule. Das gesamte Gymnasium macht jährlich zudem durch zahlreiche Aktionen und Vorhaben auf Fragen rund um den fairen Handel aufmerksam. Zudem gibt es seit September 2016 den fair gehandelten „Knechtsteden Café“: Schulische Projekte vor Ort mit weitreichenden Auswirkungen! Am vergangenen Mittwoch wurde die „Fair Trade Company“ aus Hermann Gröhes heimischem Wahlkreis in Berlin mit dem ersten Platz des Nachwuchspreises von „Fair Trade Deutschland“ für das Jahr 2018 ausgezeichnet: Herzlichen Glückwunsch! Die in die Hauptstadt gereisten Schülerinnen und Schüler freuten sich gestern zudem über ein Gespräch mit Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller und „ihrem“ Bundestagsabgeordneten Hermann Gröhe, der als Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag auch für das Themengebiet „Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ zuständig ist.



Die Website des Norbert Gymnasiums Knechtsteden finden Sie hier ►►.

GESPRÄCH MIT STUDIERENDEN DER FTH GIESSEN

Herzlich willkommen im politischen Berlin! Zum Auftakt der vergangenen Woche konnte sich Hermann Gröhe am 12. März über den Besuch einer Studierendengruppe der Freien Theologischen Hochschule Gießen im Berliner Dienstsitz des Bundesministeriums für Gesundheit freuen. Im Gespräch mit den Mitgliedern der Gruppe sprach Gröhe eingehend darüber, wie sein christlicher Glaube ihn seit jeher geprägt hat und auch im politischen Tagesgeschehen nach wie vor trägt. Die Studierenden der „FTH“ freuten sich über den Gedankenaustausch mit Gröhe, der neben seiner Tätigkeit als Bundestagsabgeordneter auch als Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland Verantwortung wahrnimmt.



Die Website der Freien Theologischen Hochschule Gießen finden Sie hier ►►.

Neues aus dem Parlament und der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Einstimmig hat der Deutsche Bundestag am 1. März einen Untersuchungsausschuss zum Anschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz am 19. Dezember 2016 eingesetzt. Sein Ziel ist die gründliche Aufarbeitung eines der schrecklichsten Terroranschläge in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Der Ausschuss soll sich unter anderem ein Urteil darüber bilden, ob die Sicherheits-, Strafverfolgungs- und Strafvollzugsbehörden und die Nachrichtendienste des Bundes und der Länder sowie die für den Vollzug des Asyl- und Aufenthaltsrechts zuständigen Behörden sachgerecht gehandelt haben und welche Vorgänge dazu auf der Ebene der Fach- und Rechtsaufsicht bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen. Zudem wird zu klären sein, ob und welche Schlussfolgerungen aus den Vorgängen gezogen wurden oder hätten gezogen werden müssen und wer gegebenenfalls Versäumnisse politisch zu verantworten hat.

In der Plenardebatte zur Einsetzung des Ausschusses würdigten mehrere Rednerinnen und Redner den fünf Bundestagsfraktionen übergreifenden Konsens von CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Linkspartei, der einen gemeinsamen Einsetzungsbeschluss ermöglichte. Seitens der Union betonte Dr. Stephan Harbarth MdB, dies sei ein gutes Zeichen für die bevorstehende Arbeit des Ausschusses, die in demselben einvernehmlichen Geist verlaufen solle wie die Tätigkeit der beiden Untersuchungsausschüsse rund um die Verbrechen der Terrorzelle „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU).

- **16. April 2018**
Sitzung des Bundesvorstands der CDU Deutschlands, Berlin.
- **16. April 2018**
Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin.
- **21. April 2018**
Laudatio zur Verleihung des Förderpreises Ehrenamt des Lions Club Neuss.